

**„Wo zwei oder drei
in meinem Namen versammelt sind...“
Anregungen für Hausgottesdienste und Andachten
in Zeiten der Corona-Epidemie**



**Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Hohne
Frühjahr 2020**

*Unser Christsein wird heute nur in zweierlei bestehen:
im Beten und im Tun des Gerechten unter den Menschen.
Alles Denken, Reden und Organisieren in den Dingen des Christentums
muss neu geboren werden aus diesem Beten und diesem Tun.
(Dietrich Bonhoeffer)*

Liebe Gemeindeglieder, liebe Schwestern und Brüder, liebe Freundinnen und Freunde im Kirchspiel Hohne!

Die Corona-Epidemie schränkt unser aller Leben ein. Sie macht uns unruhig und wirft eine Menge Fragen auf. Auch unser kirchliches Leben – hier im Kirchspiel Hohne wie auch überall in Deutschland – ist weitestgehend eingeschränkt. Unsere Himmelfahrtskirche muss geschlossen bleiben, unsere Gruppen und Kreise können sich bis auf weiteres nicht mehr treffen. Das alles ist sehr schmerzhaft.

Mit dieser Handreichung geben wir Ihnen eine kleine Hilfe, um in den Häusern und Familien Gottesdienst zu feiern. Wir laden Sie ein, miteinander zu beten, Lob und Dank, aber auch Furcht und Frustration vor Gott auszubreiten.

Vielleicht gibt es noch andere Ideen, auf die wir in der Kürze der Zeit noch nicht gekommen sind. Wir freuen uns auf Ihre und eure Anregungen!

Einige Informationen, wie wir unser kirchliches Leben in den nächsten Wochen gestalten werden:

- ✚ Das Gemeindebüro ist zu den üblichen Öffnungszeiten besetzt.
- ✚ Unsere Glocken laden Sie jeden Abend unter der Woche um 18:00 Uhr zum Gebet. An Sonn- und Feiertagen läuten die Glocken um 10:00 Uhr, am Gründonnerstag um 19:00 Uhr und am Karfreitag zur Todesstunde unseres Herrn Jesus Christus um 15:00 Uhr)
- ✚ Diese Handreichung werden wir an Wäscheleinen vor dem Pfarrhaus und vor der Kirche aufhängen; von dort darf sie sich jede und jeder gerne mitnehmen.
- ✚ Bitte nehmen Sie das Heft auch für Nachbarinnen und Nachbarn, sowie für unsere alten Menschen mit. Auch im Gemeindebüro werden Kopien bereit liegen.
- ✚ Wir werden regelmäßig aktuelle Nachrichten und Entwicklungen auf unserer Internetseite <https://kirche-hohne.wir-e.de/aktuelles> bereitstellen.

Für die Sonn- und Feiertage der kommenden Wochen planen wir Online-Predigten, die wir ebenfalls auf unserer Internetseite verlinken werden. Sie stehen bereit, wenn an den Sonn- und Feiertagen die Glocken läuten. Wir bitten alle ganz herzlich, sich gegenseitig beim Verteilen und Veröffentlichen zu unterstützen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr und euer

A. Gottesdienst zeitgleich

Ein ✠ im Ablauf ermutigt mich, mich selbst zu bekreuzigen oder den Segen mit Kreuzzeichen der Hausgemeinde zuzusprechen.

Kerze entzünden

Einstimmung

(lesen oder eine*r in der Hausgemeinschaft liest vor)

Die Glocken läuten und rufen zum Gebet.

Jesus sagt: Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

Wir sind versammelt. An unterschiedlichen Orten. Zur gleichen Zeit. Im Glauben.

Wir feiern in Gottes Namen. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. amen

Gebet zur Einkehr und zur Verbundenheit miteinander an verschiedenen Orten

(gleicher Text an jedem Tag – eine*r betet für sich oder alle in der Hausgemeinschaft beten gemeinsam laut)

Gott. Ich bin hier.

Und Du bist hier.

Ich bete zu Dir.

Und weiß: ich bin verbunden.

Mit Dir.

Mit anderen, die zu Dir beten.

Genau jetzt.

Genau so.

Ich bin hier.

Und Du bist hier.

Das genügt.

Und ich bringe Dir alles, was ist.

Stille

Höre auf unser Gebet.

Amen.

Bibeltext des Tages aus der Textsammlung

Lied des Tages (miteinander lesen oder singen)

Verkündigungsimpuls (Text lesen oder eine*r in der Hausgemeinschaft liest vor)

Fürbitten

Gott.

Wir sind verbunden.

Als Menschen mit Menschen.

Als Glaubende miteinander.

Als Glaubende und Menschen mit Dir.

Wir bringen Dir unsere Gedanken, unser Danken und unser Sorgen.

Heute.

Stille

Wir denken an alle, die wir lieben.

Was tun sie gerade.

Stille.

Wir denken an alle, die in diesen Zeiten noch einsamer sind.

Stille.

Wir denken an alle Kranken.

Und an alle Kranken in Krankenhäusern, die keinen Besuch haben können.

Stille.

Wir denken an alle, die helfen.

Sie setzen sich und ihre Kraft und ihre Gaben ein füreinander.

Stille.

Gott.

Wir sind Deine Menschen.

Wir sind miteinander verbunden.

Atmen die Luft Deiner Schöpfung.

Beten zu Dir in allem, was ist.

Beten zu Dir mit den Worten, die uns im Herzen wohnen:

Vater Unser

Vater unser im Himmel

Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe,

wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,

wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

Segen

Hände öffnen und laut sprechen:

Gott segne uns und behüte uns.

Gott lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig.

Gott erhebe sein Angesicht auf uns und gebe ☩ uns Frieden.

Amen.

Oder

Fenster öffnen. Einatmen. Ausatmen. Spüren, dass Du da bist. Spüren, dass andere da sind. Genau jetzt. Genau so. Verbunden. Miteinander. Mit Gott. Im Glauben. Einatmen. Ausatmen. Und leise sprechen „Gott spricht: Ich will Dich segnen und Du sollst ein Segen sein.“ (oder ein anderes Segenswort oder ein anderes Wort, das gerade Kraft gibt). Mehrmals wiederholen und dabei vielleicht lauter werden. Stille. Einatmen. Ausatmen. Fenster schließen.

Kerze löschen

B. Fürchtet euch nicht

Ein Gottesdienst zu Hause und mit allen durch den Geist verbunden

Die Glocken läuten an Werktagen um 18:00 Uhr und an Sonn-/Feiertagen um 10:00 Uhr

Kerze anzünden

Stille

Gebet

Gott, ich bin hier (wir sind hier)
allein
und doch durch deinen Geist alle miteinander verbunden
Und so feiere ich, so feiern wir
in deinem Namen Gottesdienst
Im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes

Aus Psalm 34 Neue Genfer Übersetzung

Kommt, wir verkünden gemeinsam, wie groß der Herr ist!
Lasst uns miteinander seinen Namen rühmen!
Als es mir schlecht ging, rief ich zum Herrn.
Er hörte mich und befreite mich aus aller Not.
Der Engel des Herrn lässt sich bei denen nieder,
die in Ehrfurcht vor Gott leben,
er umgibt sie mit seinem Schutz und rettet sie.
Erfahrt es selbst und seht mit eigenen Augen,
dass der Herr gütig ist!
Glücklich zu preisen ist, wer bei ihm Zuflucht sucht. Amen.

Stille

Textlesung aus der Textsammlung

Fürbitte

Jetzt, mein Gott, täten Engel gut.
An unserer Seite und um uns herum.
Denn wir brauchen Mut.
Und Phantasie.

Und Zuversicht.

Darum: Sende deine Engel.

Zu den Kranken vor allem.

Stille

Und zu den Besorgten.

Stille

Sende deine Engel zu denen,
die anderen zu Engeln werden:
Ärztinnen und Pfleger,
Rettungskräfte und Arzthelferinnen,
alle, die nicht müde werden, anderen beizustehen.

Stille

Sende deine Engel zu den Verantwortlichen
in Gesundheitsämtern und Einrichtungen,
in Politik und Wirtschaft.

Stille

Jetzt, mein Gott, tun uns die Engel gut.
Du hast sie schon geschickt.
Sie sind ja da, um uns herum.
Hilf uns zu sehen, was trägt.
Was uns am Boden hält^[1]_{SEP} und mit dem Himmel verbindet,
mit dir, mein Gott.
Denn das ist's, was hilft und tröstet.
Jetzt und in Ewigkeit.
Amen.

Vaterunser

Vater unser im Himmel
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,^{[L][SEP]}
sondern erlöse uns von dem Bösen.^{[L][SEP]}
Denn dein ist das Reich,^{[L][SEP]} und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.

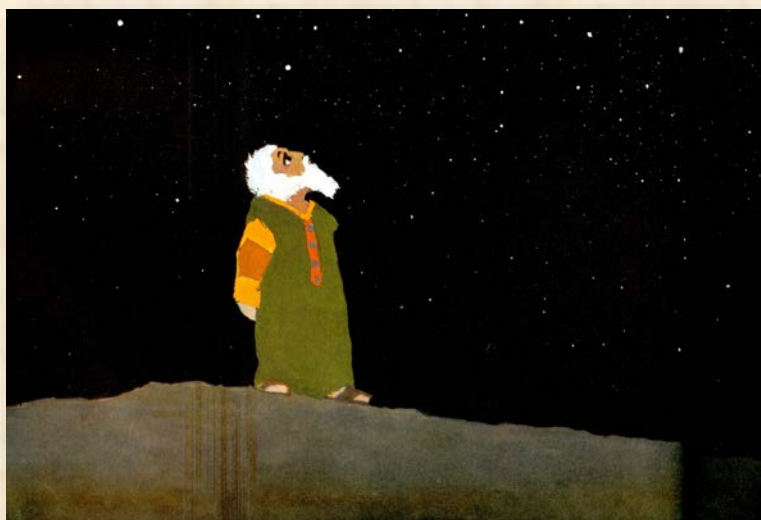
Segen

(eventuell die Hände nach vorne strecken und wie eine Schale formen)

Gott segne uns und behüte uns
Gott lasse sein Angesicht leuchten über uns
und sei uns gnädig
Gott wende sein Angesicht uns freundlich zu
und schenke uns ✠ Frieden.
Amen.

Stille

Kerze auspusten



C. Abendgebet

✠ Im Namen des Vaters
und des Sohnes
und des Heiligen Geistes. Amen.

Eröffnung

Meine Seele wartet auf den Herrn,
mehr als Wächter auf den Morgen;
mehr als Wächter auf den Morgen.

Eine*r: Aus der Tiefe habe ich zu dir gerufen.

Alle: Herr, höre meine Stimme.

Eine*r: Ich will dich loben aus ganzem Herzen.

Alle: Herr, höre meine Stimme.

Eine*r: Würdest du, Herr, unsere Missetaten anrechnen:

Alle: Wer könnte bestehen?

Ausdruck des Glaubens

Herr, immer hast du gegeben
Brot für den kommenden Tag;
und bin ich auch arm,
heute glaube ich.

Herr, immer hast du gegeben
Kraft für den kommenden Tag;
und bin ich auch schwach,
heute glaube ich.

Herr, immer hast du bewahrt,
wenn in Not ich war;
und ist meine Not auch groß,
heute glaube ich.

Herr, immer hast du gewiesen
den Weg für den kommenden Tag;
und ist er auch verborgen,
heute glaube ich.

Herr, immer hast du erleuchtet
die Dunkelheit um mich her;
und ist die Nacht auch lang,
heute glaube ich.

Herr, immer hast du gesprochen
wenn die Zeit reif war;
und magst du jetzt auch schweigen,
heute glaube ich.

Heilige Schrift und Lesung aus der Textsammlung

Gebet für andere im Wechsel

Wache, oh Herr,
mit jenen, die heute Nacht keine Ruhe
finden und weinen,
und betraue deine Engel damit,
über jenen zu wachen, die schlafen.
Kümmere dich um die Kranken,
o Herr Jesus Christus,
schenke den Müden Ruhe,
segne die Sterbenden, beruhige die Leidenden,
fühle mit den Gequälten,
beschütze die Glücklichen,
und alles um deiner Liebe willen.

Amen.

Lobgesang

Im Schatten deiner Flügel
sing ich dein Lob, o Herr.

Der Herr ist mein Licht, mein Heil:
Vor wem sollte ich mich fürchten?
Der Herr ist die Burg meines Lebens:
Vor wem sollte mir bangen?
Im Schatten deiner Flügel
sing ich dein Lob, o Herr.

Nur eines erbitte ich vom Herrn,
danach verlangt mich:
In der Gegenwart meines Gottes
zu wohnen,
deine heil'ge Stätte zu schau'n.
Im Schatten deiner Flügel
singe ich dein Lob, o Herr.
Ich bin gewiss, zu schauen
die Güte des Herrn im Land
der Lebenden.
O harre auf den Herrn!
Hab festen Mut und harre,
harre auf den Herrn.

Im Schatten deiner Flügel
singe ich dein Lob, o Herr.

Segenswunsch

Haltet Frieden untereinander,
meine Kinder,
und liebet einander.
Folgt dem guten Beispiel
der Vorfahren,
und Gott wird euch trösten und
helfen,
hier in dieser Welt
wie auch in der kommenden.
✠ Im Namen des Vaters
und des Sohnes
und des Heiligen Geistes. Amen.

D. Textsammlung

Für die Sonn- und Feiertage

✚ Sonntag, 22. März (Laetare)

Altes Testament: Jesaja 54,7-10

Epistel: 2. Korinther 1,3-7

Evangelium: Johannes 12,20-24

Predigttext: Jesaja 66,10-14

Wochenlied: EG 98 oder 396

✚ Sonntag, 29. März (Judika)

Altes Testament: 1. Mose 22,1-4

Epistel: Hebräer 5,7-9

Evangelium: Markus 10,35-45

Predigttext: Hebräer 13,12-14

Wochenlied: EG 76

✚ Sonntag, 5. April (Palmsonntag)

Altes Testament: Jesaja 50,4-9

Epistel: Philipper 2,5-11

Evangelium: Johannes 12,12-19

Predigttext: Markus 14,3-9

Wochenlied: EG 91

✚ Gründonnerstag, 9. April

Altes Testament: 2. Mose 12,1-14, zugleich Predigttext

Epistel: 1. Korinther 11,23-26

Evangelium: Johannes 13,1-15.34-35

Wochenlied: EG 223

✚ Karfreitag, 10. April

Altes Testament: Jesaja 52,13-15

Epistel: 2. Korinther 5,19-21, zugleich Predigttext

Evangelium: Johannes 19,16-30

Wochenlied: EG 85

✚ Ostersonntag, 12. April

Altes Testament: 1. Samuel 2,1-8a

Epistel: 1. Korinther 15,1-11

Evangelium: Markus 16,1-8

Predigttext: 1 Korinther 15,19-28

Wochenlied: EG 101

✚ Ostermontag, 13. April

Altes Testament: Jesaja 25,6-9

Epistel: 1. Korinther 15,50-58

Evangelium: Lukas 24,13-35

Predigttext: Lukas 24,36-45

Wochenlied: EG 100

✚ Sonntag, 19. April

(Quasimodogeniti – Wie die neugeborenen Kinder)

Altes Testament: Jesaja 40,26-31, zugleich Predigttext

Epistel: 1. Petrus 1,3-9

Evangelium: Johannes 20,19-29

Wochenlied: EG 108

✚ Sonntag, 26. April (Misericordias Domini – Das Erbarmen des Herrn)

Altes Testament: Hesekiel 34,1-16.31

Epistel: 1. Petrus 2,21b-25, zugleich Predigttext

Evangelium: Johannes 10,11-16

Predigttext:

Wochenlied: EG 274

E. Bibeltexte für jeden Tag

- ✚ Ich glaube; hilf meinem Unglauben! (Markus 9,24; Jahreslosung 2020)
- ✚ Jesus Christus spricht: Wachtet! (Markus 13,37; Monatsspruch März 2020)
- ✚ Es wird gesät verweslich und wird auferstehen unverweslich. (1. Korinther 15,42; Monatsspruch April 2020)
- ✚ Du bist ein Gott, der mich sieht. (1. Mose 16,13)
- ✚ Habe ich dir nicht geboten: Sei getrost und unverzagt? Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht; denn der HERR, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst. (Josua 1,9)
- ✚ Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit. (2. Timotheus 1,7)
- ✚ Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet. (Römer 12,12)
- ✚ Ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch irgendeine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn. (Römer 8,38-39)
- ✚ Ich aber und mein Haus wollen dem HERRN dienen. (Josua 24,15b)
- ✚ Sie blieben aber beständig in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet. (Apostelgeschichte 2,42)
- ✚ Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir! 2 Denn siehe, Finsternis bedeckt das Erdreich und Dunkel die Völker; aber über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir. (Jesaja 60,1)
- ✚ Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht. (1. Mose 8,22)
- ✚ Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. (Römer 12,21)
- ✚ Ich aber will auf den HERRN schauen und harren auf den Gott meines Heils; mein Gott wird mich erhören. (Micha 7,7)
- ✚ Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der HERR, dein Erbarmer. (Jesaja 54,10)
- ✚ Dienet einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter der mancherlei Gnade Gottes. (1. Petrus 4,10)
- ✚ Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR von dir fordert: nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. (Micha 6,8)

F. Fürbittgebet angesichts der Verbreitung von COVID-19

(Lutherischer Weltbund)

O Gott, unser Heiler, zeige dein Erbarmen für die ganze Menschheitsfamilie, die in Unruhe und mit Krankheit und Angst belastet ist. Höre unser Rufen, o Gott,

Erhöre unser Gebet.

Hilf uns während sich der Coronavirus weltweit ausbreitet, heile diejenigen, die krank sind, unterstütze und schütze ihre Familien und Freunde vor einer Ansteckung. Höre unser Rufen, o Gott, Erhöre unser Gebet.

Schenke uns Deinen Geist der Liebe und Selbstverantwortung, damit wir gemeinsam das Coronavirus bekämpfen und ausrotten können. Höre unser Rufen, o Gott,

Erhöre unser Gebet.

Lass uns wachsam, achtsam und proaktiv bei der Ausrottung aller Krankheiten sein, Malaria, Dengue, HIV und Aids und anderer [kann laut oder schweigend genannt werden] ..., die Leid verursachen und oft zum Tod vieler Menschen führen. Höre unser Rufen, o Gott,

Erhöre unser Gebet.

Heile unsere Selbstbezogenheit und Gleichgültigkeit, die uns nur dann beunruhigt, wenn das Virus uns bedroht, öffne Wege jenseits von Zaghaftheit und Angst, wodurch wir unsere Nächsten allzu leicht ignorieren. Höre unser Rufen, o Gott,

Erhöre unser Gebet.

Stärke und ermutige diejenigen, die im öffentlichen Gesundheitswesen und im medizinischen Bereich tätig sind: Pflegekräfte, Krankenpflegepersonal, Betreuende, Ärzte, alle, die sich für die Bedürfnisse der Kranken und ihrer Familien einsetzen. Höre unser Rufen, o Gott,

Erhöre unser Gebet.

Inspiriere alle Forschenden, die an der Entwicklung eines Impfstoffs arbeiten, gib ihnen Erkenntnisse und Hoffnung. Höre unser Rufen, o Gott,

Erhöre unser Gebet.

Unterstütze alle Arbeitnehmenden und Geschäftsleute, die aufgrund von Schließungen, Quarantänen, geschlossenen Grenzen und anderen Einschränkungen in ihrem Lebensunterhalt gefährdet sind ... schütze und bewahre alle, die reisen müssen. Höre unser Rufen, o Gott,

Erhöre unser Gebet.

Leite die führenden Politikerinnen und Politiker der Nationen, dass sie die Wahrheit sagen, die Verbreitung von Fehlinformationen unterbinden und gerecht handeln, damit die ganze Menschheit Heilung erfahre. Höre unser Rufen, o Gott,

Erhöre unser Gebet.

Heile unsere Welt, heile unsere Körper, stärke unsere Herzen und unseren Geist und gib uns inmitten des Aufruhrs Hoffnung und Frieden. Höre unser Rufen, o Gott,

Erhöre unser Gebet.

Halte in deiner sanften Umarmung alle fest, die gestorben sind und die heute sterben werden. Tröste ihre Lieben in ihrer Verzweiflung. Höre unser Rufen, o Gott,

Erhöre unser Gebet.

Gedenke in deiner Liebe der Schwestern und Brüder, der gesamten Menschheit und deiner ganzen Schöpfung.

Amen!

F. Gebet von Jörg Zink

Ich lasse mich dir Herr, und bitte Dich:

Mach ein Ende aller Unrast! Meinen Willen lasse ich Dir.
Ich glaube nicht mehr, dass ich selbst verantworten kann
was ich tue und was durch mich geschieht.
Führe Du mich und zeige mir Deinen Willen.

Meine Gedanken lasse ich Dir.
Ich glaube nicht mehr, dass ich so klug bin, mich selbst zu verstehen,
dieses ganze Leben oder die Menschen.
Lehre mich Deine Gedanken denken.

Meine Pläne lasse ich Dir.
Ich glaube nicht mehr, dass mein Leben seinen Sinn findet in dem, was ich erreiche
von meinen Plänen.
Ich vertraue mich Deinem Plan an.

Meine Sorgen um andere Menschen lasse ich Dir.
Ich glaube nicht mehr, dass ich mit meinen Sorgen irgendetwas bessere.
Das liegt allein bei Dir. Wozu soll ich mich sorgen?

Die Angst vor der Übermacht der anderen lasse ich Dir.
Du warst wehrlos zwischen den Mächtigen.
Die Mächtigen sind untergegangen, gestorben, Du lebst.

Meine Furcht vor meinem eigenen Versagen lasse ich Dir,
Ich brauche kein erfolgreicher Mensch zu sein,
wenn ich ein gesegneter Mensch sein soll nach deinem Willen.

Alle ungelösten Fragen, alle Mühe mit mir selbst, alle verkrampften Hoffnungen
lasse ich Dir.
Ich gebe es auf, gegen verschlossene Türen zu rennen,
und warte auf Dich, Du wirst sie mir öffnen.

Ich lasse mich Dir. Ich gehöre Dir, Herr.
Du hast mich in Deiner guten Hand. Ich danke Dir.
(Jörg Zink)